

## Inhalt

- Peter Kampits  
Zwischen Schein und Wirklichkeit. *Österreichische Philosophie als Ausdruck eines ambivalenten Verhältnisses zur Realität* 7
- Alfred Doppler  
Die Musikalisierung der Sprache in der Lyrik Georg Trakls 19
- Johann Holzner  
»Man kann nicht genug allein sein, wenn man schreibt«. *Bemerkungen zu Franz Kafka und Günther Anders* 28
- Tamás Lichtmann  
Schein und Wirklichkeit. *Illusionen und Erfahrungen im Werk Joseph Roths* 40
- Alexandr W. Belobratow  
»Eine Expedition nach der Wahrheit«. *Erzählsituation und ethische Haltung im österreichischen Roman zwischen zwei Weltkriegen* 52
- Marie-Louise Roth  
Wirklichkeit und Traum in Robert Musils »Nachlaß zu Lebzeiten« 63
- Josef Strutz  
Transgressio oppositorum.  
*Poetik und Essayismus bei Robert Musil und Thomas Bernhard* 73
- Kurt Bartsch  
Nicht nur mit Rotstift, Schere und Tesafilm. *Zur Problematisierung des Widerspruchs von ästhetischem und dokumentarischem Anspruch in zeitgenössischer österreichischer Literatur* 85

Herbert Arlt	
Franz Nabl: Sprache, Titel, Figuren, Motive	103
 Hans-Joachim Bernhard	
Traumkorrekturen. <i>Anmerkungen zur jüngsten österreichischen Literatur am Beispiel von Michael Scharang und Peter Henisch</i>	121
 Klaus Schuhmann	
Drei Arten, den Dialog im Gedicht zu führen. <i>Erich Fried im Gespräch mit den Lyrikern des 20. Jahrhunderts</i>	132
 Manfred Diersch	
Thomas Bernhard »Wittgensteins Neffe«. <i>Selbstfindung im Spiegel des Anderen</i>	145
 Andreas Herzog	
Thomas Bernhards Poetik der prosaischen Musik	153
 Ernst Ribbat	
Peter Handkes »Versuche«: Schreiben von Zeit und Geschichte	167
 Elena van Ringelestejn	
Zwischen Trauma und Traum – Ingeborg Bachmanns Suche nach der Wirklichkeit. <i>Zu einigen Aspekten des Wirklichkeitsbegriffes von Ingeborg Bachmann im Lichte der Sprachphilosophie Ludwig Wittgensteins</i>	180
 Olaf Nicolai	
Kalkül und Expression. <i>Zu den Voraussetzungen für eine Interpretation der »literarischen cabarets« der »Wiener Gruppe«</i>	190
 Kurzbiographien	198